

# CABARET VOLTAIRE

## «Die Andere Maria – Ein Zeichenspiel von Till Velten»

Cabaret Voltaire: Gründonnerstag, 18.04. & Mariä Himmelfahrt, 15.08.2019

Hotel Atlantis by Giardino: (Vor) Christi Himmelfahrt, 27.05. & Allerheiligen, 1.11.2019

**Unter dem Titel «Die Andere Maria» lanciert der Konzept- und Videokünstler Till Velten eine Gesprächsreihe mit humoristischen Ansätzen, Fantasie sowie ernster gesellschaftlicher Analyse zum Thema «Stigmata» mit den prominenten Gästen Hildegard Matheika, Medium und Rückführerin aus Mönchengladbach, Khaled Aga, Sänger aus Wien und Syrien, Prof. Dr. Gert Overbeck, ehemaliger Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt, vertreten durch den Sprecher Oskar Moser, Abt Urban Federer, Abt des Klosters Einsiedeln, Pfarrer Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster Zürich, Peccu Frost, Sänger aus Finnland, Mannee & Nikunja, Musikerduo aus La Réunion und Mauritius und Kurt Aeschbacher, ehemaliger Moderator beim Schweizer Fernsehen.**

In seinem neuen Werk «Die Andere Maria» geht Künstler Till Velten performativ und rituell der Frage nach «Wieviel Glauben braucht eigentlich eine Skulptur?».

An ausgewählten christlichen Feiertagen lädt Velten zu Gesprächen mit prominenten Gästen aus Kultur, Religion und Wissenschaft zu diesem Thema ein und untersucht so das Phänomen der Stigmatisation, das auch heute noch verbreitet ist. Ein treibendes Element ist für ihn die Frage nach den Glaubenswahrnehmungen von Menschen.

Velten veranstaltet diese Reihe am Geburtsort von Dada, um der christlichen Mystik, mit der sich die Begründer/innen von Dada, insbesondere Hugo Ball, im Cabaret Voltaire und in der Galerie Dada 1916 und 1917 auseinandergesetzt haben, Raum zu geben. Die Mystik, das Spirituelle und die Metaphysik waren allgemein wichtige Themen der Avantgarde in ihrem Versuch der damaligen rasanten technologischen Entwicklung Herr zu werden. Wir sehen auch heute wieder ähnliche spirituelle Themen auftauchen, angesichts der um ein Vielfaches schnelleren technologischen Entwicklung, die oft in eine dystopische Zukunft verweist. Die aktuelle spirituelle Orientierung der Menschen ist heute nicht nur in esoterischen Zirkeln anzutreffen, sondern hat auch ihren Weg die Gesundheit und in den Lifestyle gefunden. So spricht man längst nicht mehr nur von Fitness oder Wellness, sondern auch von «Selfness». Das ist neben der phantastischen Szenerie des Ortes ein Grund, dass die Hälfte der Veranstaltungen im Hotel Atlantis by Giardino stattfinden, welches sich in seinem luxuriösen Spa auf Ayurveda spezialisiert hat, mit dem Versprechen zurück zum eigenen Rhythmus zu finden.

Menschen, die heute noch Stigmata haben, werden von einem scheinbar fremden Rhythmus getrieben. Oft als ein Zeichen für eine wundersam religiöse Verbundenheit mit dem Göttlichen, sind es Symptome, welche meist zu religiösen Feiertagen, insbesondere Karfreitag auftauchen. Dieses Phänomen ist nicht nur in der Kirche, sondern auch in der Klinik anzutreffen, wo sich

# CABARET VOLTAIRE

Menschen in einem scheinbar psychisch religiösen Wahn die Hände und Füsse wund reiben. In der Kunst tauchen Stigmata als Motiv in der Malerei und der Bildhauerei der Neuzeit auf.

Till Velten bringt diese verschiedenen Aspekte assoziativ künstlerisch zusammen, indem er die Stigmata am realen menschlichen Körper als eine Skulptur versteht, die, wie es oft definiert wird, dadurch entsteht, dass Teile vom Stein (oder Holz) weggeschlagen werden, bis die Form sich offenbart. Bildhauer/innen sprechen auch gerne davon, dass eine Figur aus dem Stein befreit wird.

Um den Besucher/innen künstlerische einen vermittelnden Zugang zu dieser Art der Skulptur zu geben, lädt Till Velten Gäste ein, die auf verschiedenen Ebenen, nicht nur im Vortrag oder Gespräch, sondern auch sinnlich und spirituell zur Skulptur der Stigmata hinführen.

Die Veranstaltungen im Cabaret Voltaire und im Hotel Atlantis werden jeweils durch einen Trailer eingeführt, der in Kooperation mit der «Anderen Maria» entstanden ist, welche als Leerstelle jederzeit präsent ist. Diese «Andere Maria» war gewissermassen der Funke, der das Feuer entfachte, mit dem Till Velten sich nun schon über zwei Jahre mit der Thematik befasst.

## *Kurbiografie Till Velten:*

Till Velten, geboren 1961 in Wuppertal, studierte an der Düsseldorfer Akademie bei Fritz Schwegler Kunst und später in Stuttgart Soziologie und Theologie. Es folgten zahlreiche Einzelausstellungen, Publikationen und Professuren an Hochschulen in Europa. Seit 2001 ist ein Schwerpunkt seiner Arbeit, in Gesprächen die Erfahrungswelten höchst unterschiedlicher Menschen zur Sprache zu bringen und diese in komplexen Installationen hör- und sichtbar zu machen. Till Velten arbeitet in Berlin und Basel.

<http://www.velten-berlin.org>

## *Veranstaltungen:*

18.4.2019 20:00

### **Die Andere Maria – Gründonnerstag**

Ein Zeichenspiel von Till Velten (CH/DE)

Ort: Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich, Bloody Mary Bar ab 19:30 Uhr

Till Velten im Gespräch mit den Gästen **Hildegard Matheika** (<https://www.matheika.de/hm/>),

Medium und Rückführerin aus Mönchengladbach und **Khaled Aga**, Sänger aus Wien und

Syrien. **Position Prof. Dr. Gert Overbeck:** «Stigmata: Geschichte und Psychosomatik eines religiösen Phänomens», Overbeck ist ehemaliger Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt

Begrüssungsvideo: Studio Velten in Kooperation mit der «Anderen Maria»

Eintritt: CHF 20.–, inkl. Bloody Mary

27.5.2019, 20:00

### **Die Andere Maria – (Vor) Christi Himmelfahrt**

Ein Zeichenspiel von Till Velten (CH/DE)

Ort: Hotel Atlantis by Giardino, Döltschweg 234, 8055 Zürich

# CABARET VOLTAIRE

Till Velten im Gespräch mit **Abt Urban Federer**, Abt des Klosters Einsiedeln

([https://de.wikipedia.org/wiki/Urban\\_Federer](https://de.wikipedia.org/wiki/Urban_Federer)) und weiteren Gästen. Vortrag **Mgr Dr. Urban**

**Federer**: «Der Körper in der mittelalterlichen Mystik»

Begrüssungsvideo: Studio Velten in Kooperation mit der «Anderen Maria»

15.8.2019, 20:00

**Die Andere Maria – Mariä Himmelfahrt**

Ein Zeichenspiel von Till Velten (CH/DE)

Ort: Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich, Bloody Mary Bar ab 19:30 Uhr

Till Velten im Gespräch mit **Pfarrer Christoph Sigrist**, Pfarrer am Grossmünster Zürich

(<https://www.christoph-sigrist.ch>) und «Ein Marienlied» von **Peccu Frost**, Sänger aus Finnland.

Vortrag Pfarrer Christoph Sigrist: «Oh Himmel, meine Maria! Zwinglis Fahrt mit Maria.»

Begrüssungsvideo: Studio Velten in Kooperation mit der «Anderen Maria»

Eintritt: CHF 20.–, inkl. Bloody Mary

1.11.2019, 20:00

**Die Andere Maria – Allerheiligen**

Ein Zeichenspiel von Till Velten (CH/DE)

Ort: Hotel Atlantis by Giardino, Döltsweg 234, 8055 Zürich

Abschliessendes Gespräch von **Kurt Aeschbacher mit Till Velten** über seine Ziele des Projektes zum Thema: «Wieviel Glauben braucht eine Skulptur?».

([https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Aeschbacher](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Aeschbacher))

Musikperformance **Mannee und Nikunja**, Musikerduo aus La Réunion und Mauritius

(<http://www.nikunja.net>), «Mariengesänge» von **Peccu Frost**, Sänger aus Finnland

Begrüssungsvideo: Studio Velten in Kooperation mit der «Anderen Maria»

## *Herzlicher Dank gebührt:*

Judith von Halle, die den Künstler zuerst auf das Phänomen aufmerksam machte, «Die andere Maria», für die lange Zusammenarbeit und Gespräche, alle Mitarbeiter/innen des Studio Velten, Michele Zweifel, für das Fundraising, Anna Laederach, für Design, Tyrone Richards, für seine Assistenz, Jasmin Glaab, für die Koordination, sowie Katja Pfleger, für die Grafik und David Velten, für Kamera und Editing, der Katholischen Landeskirche Zürich für die finanzielle Unterstützung des Projektes, dem Cabaret Voltaire, vertreten durch Adrian Notz, dem Hotel Atlantis by Giardino, vertreten durch Georg Steiner und natürlich allen beteiligten Gästen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Adrian Notz, Direktor Cabaret Voltaire, [adrian.notz@cabaretvoltaire.ch](mailto:adrian.notz@cabaretvoltaire.ch)